



DATENSCHUTZERKLÄRUNG

1.

Am 25.05.2018 tritt in Österreich einerseits die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27.04.2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) und andererseits das neue Datenschutzgesetz 2018, welches das Datenschutzgesetz 2000 aufhebt und die Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung in Österreich regelt, in Kraft.

Gemäß Art. 4 Z 1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind „*personenbezogene Daten*“ alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einen Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zur Online Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, psychologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

2.

Frau Liliana Limbacher, Inhaberin des nicht protokollierten Unternehmens Network & Internet Technologies (nachstehend „NIT“ genannt), Am Sonnenhang 9, 8700 Leoben ist verantwortlich für die Erhebung, Speicherung, Erfassung, Verwendung und Übermittlung Ihrer Daten.

Herr Jürgen Limbacher, Am Sonnenhang 9, 8700 Leoben ist Datenschutzbeauftragter von NIT.

Ihr Internet-Browser übermittelt beim Zugriff auf unsere Website aus technischen Gründen automatisch Daten an unseren Webserver. Es handelt sich dabei unter anderem um Datum und Uhrzeit des Zugriffs, URL der verweisenden Website, abgerufenen Datei, Menge der gesendeten Daten, Browsertyp und –version, Betriebssystem sowie Ihre IP-Adresse. Diese Daten werden getrennt von anderen Daten, die Sie im Rahmen der Nutzung unseres Angebots eingeben, gespeichert. Eine Zuordnung dieser Daten zu einer bestimmten Person erfolgt nicht.

Sofern zwischen Ihnen und uns ein Vertragsverhältnis besteht, inhaltlich ausgestaltet oder geändert werden soll, erheben und verwenden wir personenbezogene Daten von Ihnen grundsätzlich nur, soweit dies zu diesen Zwecken erforderlich ist.

Auf Anordnung der zuständigen Stellen müssen wir im Einzelfall Auskunft über diese Daten (Bestandsdaten) erteilen, soweit dies für Zwecke der Strafverfolgung, zur Gefahrenabwehr, zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von Behörden oder zur Durchsetzung der Rechte Dritter am geistigen Eigentum erforderlich ist.

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten von Ihnen, soweit dies erforderlich ist, um die Inanspruchnahme unseres Produktangebotes zu ermöglichen oder abzurechnen (Nutzungsdaten). Dazu gehören insbesondere Merkmale zu Ihrer Identifikation und angeben zu Beginn und Ende sowie des Umfangs der Nutzung unserer Leistungen.

Personenbezogene Daten unserer Kunden erheben, verarbeiten oder nutzen wir auch ansonsten ausschließlich im Rahmen der datenschutz- und zivilrechtlichen Bestimmungen. Die Bearbeitung und Speicherung von Daten ist – wie vorausgeschickt – jedenfalls erforderlich, um Geschäftsbeziehungen mit Kunden zu begründen, zu ändern und abzuwickeln. Wir nutzen diese

Daten, soweit es notwendig ist, damit wir unseren Rechten und Pflichten aus der Geschäftsbeziehung nachkommen können. Dagegen verwenden wir Ihre Daten beispielsweise nicht zu Zwecken der Werbung, der Marktforschung oder zur Erstellung von Nutzerprofilen, es sei denn, es liegt eine ausdrückliche Einwilligung vor. Auch in diesem Fall sind Sie jedoch jederzeit berechtigt, diese Einwilligung zu widerrufen.

Bei der Abwicklung des Vertragsverhältnisses benötigen wir Daten beispielsweise für eine ordnungsgemäße Abrechnung in Fällen der Ermittlung und Abrechnung erbrachter Leistungen auf einer nutzungsabhängigen Basis.

3.

Im Zusammenhang mit der Registrierung von Domain-Namen ist es außerdem erforderlich, Daten an die jeweilige Registrierungsstelle zu übermitteln.

Für österreichische Domain-Namen erfolgt die Übermittlung der Daten an die nic.at GmbH, Jakob-Haringer Straße 8/V, 5020 Salzburg, welche die offizielle Registrierungsstelle von Domains in Österreich ist.

Für deutsche Domain-Namen erfolgt die Übermittlung der Daten an die Webwide Internet Communication GmbH, Technologieregion, Wagnerstraße 25, 76448 Durmersheim welche ebenso eine Registrierungsstelle von Domains in Deutschland ist.

Für amerikanische Domain-Namen erfolgt die Übermittlung der Daten an die Enom LLC. 5808 Lake Washington Blvd. NE, Suite 201, Kirkland, WA 98033, USA, welche eine Tochtergesellschaft der Tucows Inc., Toronto Headquarters 96 Mowat Avenue, Toronto, ON M6K 3M1 Canada ist und ebenfalls als Registrierungsstelle von Domains in Amerika agiert.

Diesen Registrierungsstellen werden folgende Daten weitergebenen: Name, Adresse, E-Mail, Geburts- bzw. Firmenbuchdaten, Domainname und ist die Weitergabe dieser Daten für die Vertragserfüllung durch die NIT unerlässlich.

Daneben findet eine Übermittlung personenbezogener Daten seitens NIT an Dritte selbstverständlich stets nur statt, soweit die jeweils anwendbaren Datenschutzbestimmungen dies zulassen.

Ergänzend weisen wir bereits jetzt daraufhin, dass Sie der weiteren Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten durch NIT grundsätzlich jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen können.

4.

Bei Aufnahme der personenbezogenen Daten wird im Unternehmen von NIT ein elektronischer Akt angelegt, welcher sämtliche Korrespondenz, Dienstleistungsvertrag, Kundendaten etc. beinhaltet. Lediglich die Rechnungen werden in Papierform für buchhalterische Zwecke aufbewahrt. Der elektronische Akt wird für die Dauer des Dienstleistungsvertrages gespeichert. Der Handakt wird nach Vertragsende für eine mögliche Überprüfung des Finanzamtes 7 Jahren im Unternehmen von NIT aufbewahrt werden.

Sämtliche Daten werden jedoch nach Vertragsende binnen 14 Tagen gelöscht.

Darüber hinaus werden diese Daten auch in einem Rechenzentrum gespeichert, welches von der Tele2 Telecommunication GmbH, Donau-City-Straße 11, 1220 Wien betrieben und gewartet wird.

5.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt durch entsprechende organisatorische und technische Vorkehrungen. Diese Vorkehrungen betreffen insbesondere den Schutz vor unerlaubtem, rechtswidrigem oder auch zufälligem Zugriff, Verarbeitung, Verlust, Verwendung und Manipulation.

Ungeachtet der Bemühungen der Einhaltung eines stets angemessen hohen Standes der Sorgfaltsanforderungen kann nicht ausgeschlossen werden, dass Informationen, die über das Internet an NIT bekannt gegeben wurden, von anderen Personen eingesehen und genutzt werden.

NIT übernimmt daher keine wie immer geartete Haftung für die Offenlegung von Informationen aufgrund nicht von ihm verursachter Fehler bei der Datenübertragung und/oder unautorisiertem Zugriff durch Dritte (zB Hackangriff auf Email-Account bzw. Telefon, Abfangen von Faxen).

6.

NIT wird die an ihm zur Verfügung gestellten Daten nicht für andere Zwecke als die durch den Dienstleistungsvertrag oder durch Einwilligung oder sonst durch eine Bestimmung im Einklang mit der DSGVO gedeckten Zwecken verarbeiten. Ausgenommen hiervon ist die Nutzung für statistische Zwecke, sofern die zur Verfügung gestellten Daten anonymisiert wurden.

7.

Im Sinne des Art. 15 DSGVO haben Sie als Kunde das Recht, von NIT eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob seine personenbezogenen Daten verarbeitet wurden und bejahendenfalls über folgende Informationen aufgeklärt zu werden:

- den Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen,
- die Verwendungszwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden,
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden,
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen,
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer,
- das bestehende Recht auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung,
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei der Aufsichtsbehörde,
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten,
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling und aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

8.

Darüber hinaus haben Sie gem. Art 16 und 17 DSGVO ebenso das Recht, die Berichtigung seiner betreffender unrichtiger personenbezogenen Daten oder deren unverzügliche Löschung - sofern einer der nachfolgenden Gründe vorliegt - zu verlangen:

- die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder in sonstiger Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig,
- die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung stützte, und es fehlt an einer anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung,
- die betroffene Person legt Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Weiterverarbeitung vor,
- die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet,
- die Löschung der personenbezogenen Daten ist für die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht und dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt,
- die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft erhoben.

Ein Recht auf Löschung der Daten gemäß Art. 17 DSGVO besteht jedoch nicht, wenn die Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist.

9.

Ebenso haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling. NIT verarbeitet sodann die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe

für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der Kunde überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Ein Widerruf kann schriftlich oder mündlich erfolgen- für die Beweiskraft wird jedoch Schriftform empfohlen.

10.

Schlussendlich haben Sie gem. § 13 DSGVO 2018 das Recht binnen eines Jahres nach Kenntnis des beschwerendes Ereignisses Beschwerde bei der Datenschutzbehörde zu erheben, wenn NIT bei der Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder das DSGVO 2018 verstoßen hat. Sollte sich die Datenschutzbehörde mit der Beschwerde nicht befassen oder den Kunden nicht innerhalb von drei Monaten über den Stand oder das Ergebnis der erhobenen Beschwerde informieren, steht dem Kunden auch die Anrufung des Bundesverwaltungsgerichtes offen.

13.

Wenn per Bestellformular Anfragen bzw. Bestellungen an NIT gestellt werden, werden die Angaben aus dem Formular für die Dauer der Vertragsbeziehung gespeichert. Kommt kein Vertrag zustande, werden die Angaben aus dem Formular inklusive der dort angegebenen Kontaktdaten zwecks Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen für 6 Monate gespeichert.